

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

129 (12.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129. Erstes Blatt.

Donnerstag den 12. Mai

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 18083. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für den Monat April d. Js. betragen:
für 1 Sack Hafer 6 M. 18 Pf., für 1 Sack Heu 3 M. 07 Pf., für 1 Sack Stroh 3 M. — Pf.
Karlsruhe, den 9. Mai 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Sobman.

Bekanntmachung.

3.3. Die Wittve des Werkführers Alois Bechtold, Karolina geb. Seidenreich dahier, hat um Einsetzung in die Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwasige Einsprüche sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.
Karlsruhe, 5. Mai 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
W. Frank.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Fräulein v. Stetten 10 M., Frau Willin in Müllheim 20 M., Ungenannt hier 3 M., Frau Hauptmann Scharnberger monatlicher Beitrag 3 M., Fräulein Unger in Durlach 20 M., Fräulein K. D. hier 4 M., Frau v. Wurmb 6 M., M. M. X 5 M.; durch Hrn. Pfarrer Gräbener von dem 3 Piennig-Verein in Leutschau 15 M.; der Hahn'schen Gemainschaft Wöfingen 35 M., Fr. L. hier 10 M., Hrn. Pfarrer Godt in Tennebronn 5 M., Frau Pöppel in Rosbach 10 M., Thomas Häfner in Auerbach 2 M. 50 Pf., Johanna Lichtenberger in Rosbach ein Vermächtniß von 100 M., Hrn. W. Schleich durch Nachlaß an einer Rechnung 6 M. 95 Pf., ebenso Herr Kaminsger Trabinger 1 M. 56 Pf., Frau Hofmann hier 1 Deckbett, Frau Braun in Sulach 30 Eier; für das Kinderkrankenhaus: von Ungenannt 5 M. 50 Pf.; für den Schwesternfond: von Hrn. Geheimen Oberpostrat H. 10 M.; für das Marthahaus (Leopoldstraße): von Frau Geh. Wittve in Augsburg 26 M., Käthchen Raber 2 M., Hrn. Zimmermaler Ludwig Nachlaß einer Rechnung 5 M. 29 Pf. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 10. Mai 1887.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbebank Karlsruhe.

3.3. In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 26. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1886 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1887 wie folgt nachgewiesen:

Activa.

1. Darlehensreste am 31. Dezember 1886	M. 181 897.80.
2. Theilactvinsen	" 2 613.37.
3. Conto-Correntguthaben	" 8 093.10.
4. Werth der Inventarien	" 771.84.
5. Kassenvorrath	" 2 445.40.
	M. 195 821.51.

Passiva.

1. Actienkapital	M. 150 000.—
2. Rückständige alte Actien und Zinsen daraus	" 35.32.
2. Passivkapitalien	" 81.89.
4. Reservefond	" 34 018.45.
5. Dividenden-Reserve	" 242.91.
6. Rückständige Dividenden	" 20.—
7. Reingewinn	" 11 422.94.
	M. 195 821.51.

Die Jahresdividende wurde per Actie auf M. 20.— festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons vom 1. Mai ab an unserer Kasse, Herrenstraße 3, erhoben werden kann.
Karlsruhe, den 27. April 1887.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Listen zur Anmeldung für Abgabe von Topfpflanzen an Arbeiterfamilien von Seiten des Gartenbauvereins werden heute geschlossen. Bezüglich Zeit und Ort der Abgabe wird weitere Bekanntmachung in Kürze erfolgen.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 12. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Fähringerstraße 52 im zweiten Stock folgende Fabrikversteigerung, als:
Möbel- und Frauenkleider, Weißzeug, 2 Kanapés, 2 Chiffonniere, 3 Kommoden, 1 Herrenschreibtisch, 1 Ovaleisch, edige Tische, 1 Nähtisch, Robriühle, 1 einth. Schrank, 2 Betten mit hochhaar Matratzen, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Vorlagen, Kücheneinrichtung und sonst verschleddener Hausrath
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 9. Mai 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Cementarbeiten.

2.2. Wir vergeben die Herstellung einer Rinne aus Cementbeton unter der Brücke des Mittelbruchs bei der Wielandstraße in Karlsruhe. Anschlag der Arbeiten 800 Mark. Plan und Bedingungen liegen auf unserm Bureau, Bärth-

straße 10, auf.
Angebote wollen bis längstens
Samstag den 21. Mai, Vormittags 10 Uhr,
anher eingereicht werden.
Karlsruhe, den 4. Mai 1887.

Groß. Kulturinspektion.

Schulhaus-Neubau in der Leopoldstraße. Vergebung von Abbruch-Arbeiten.

2.2. Der Abbruch des alten Schlachthaus und einiger Nebengebäude, sowie der Abbruch und Wiederaufbau eines Schuppens soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Bedingungen sind bis zum 14. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr, auf dem Stadtbauamt einzusehen und sind die Angebote schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu diesem Termin einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1887.
Stadtbauamt.
Strieder.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

*2.2. Grenzstraße 5 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 88 ist eine elegante Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Einsehen von 3—5 Uhr. Näheres im Weißwarenladen.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, wegen Verletzung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Baden rechts daselbst.

— Kaiserstraße 161 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage), 4—6 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen zwischen 3—6 Uhr Nachmittags. Alles Nähere im 3. Stock daselbst.

2.2. Kaiserstraße 209 ist die Wohnung des 1. Stockes auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Baden) zu erfahren.

4.2. Karlsruhe 69b ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2—3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung liegt in schöner, gesunder Lage und ist komfortabel eingerichtet. Zu erfragen ebendaselbst, parterre.

*3.3. Leopoldstraße 13 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und 3 Kellerabtheilungen, auf 23. Juli zu vermieten.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

2.2. Vinkenheimerstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, worunter 1 großer Salon, per 21. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und einer Mansarde sowie allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Kaiser-Allee 143 im 1. Stock.

4.2. Steinstraße 8 (Neubau) sind zwei auf die Straße gehende Wohnungen von je 3 geräum-

gen Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b, parterre, eber am Bau von 6-7 Uhr Abends.

Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Dienststiege. Mietpreis 650 Mark. Näheres Auskunft im 1. Stock daselbst.

Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

Waldfstraße 49 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 großen Mansarde sowie Kellerabteilung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Westendstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 8-10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern u. Anteil an Waschküche und Trockenraum, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Burschenzimmer und Remise. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

3.3. Im Neubau Rüppurrerstraße 82a sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Glasabschlüsse, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Frau W. Mees Wittwe, im Augarten.

*2.2. Eine schöne Parterrewohnung von 4 oder 6 Zimmern ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 2. Stock.

*2.2. Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zugehör, ist per 23. Juli bezugs halber an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 a im Laden.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Neubau Schloßplatz 7 sind per 23. Juli zu vermieten: Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern nebst Zugehör, elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 103.

Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 20 Wohnungen verschiedener Größe und Ausstattung von 3 Zimmern und Zugehör bis zu 8 Zimmern, Badzimmer, Balkon u. s. w. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 400 bis M. 1500. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderem Aufgang versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabschluss und ist überbaut der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden: E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.2. Steinstraße 8 ist ein großer, geräumiger Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Der Laden ist seiner günstigen Lage wegen für jedes Geschäft passend, hauptsächlich aber für ein Metzger-, Speizer-, Cigarren- oder Kurzwaarengeschäft sehr geeignet, weil an diesem Platze ein reger Verkehr ist. Zu erfragen Karlstraße 69 b, parterre.

Auf 23. Oktober ist L a m m s t r a ß e 4, nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten. 3.3. Mein sehr geräumiger Laden ist auf den 23. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres bei Frig Mayer, Kaiserstraße 33.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 183 ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Schuladen.

Laden zu vermieten. In bester Geschäftslage ist ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, 1 Ladenzimmer und Magazin auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Emil Keller, Juwelier, Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Wohnungs-Gesuch. *2.2. Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder 2. Stock, Bahnhofsstraßenabtheilung ausgeschlossen. Offerten mit genauer Preisangabe an A. Kufmann, Schloßplatz 3 erbeten.

Zimmer zu vermieten. Akademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind auf den 15. Mai 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), fein möbliert, zu vermieten.

*3.3. Stadttheil Wühlburg. Zwei möblierte Zimmer, worunter eines auf die Straße gehend, sind zu vermieten. Näheres Lindenplatz 6.

Hirschstraße 14, nahe der Kaiserstraße, sind sogleich oder später zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen auch Pension. Das Nähere daselbst eine Stiege hoch.

Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich zu vermieten.

Häbringerstraße 106, in der Nähe der Post, sind auf 1. Juni zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafraum) an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 151 im Laden links.

*2.2. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit sehr schöner Aussicht, ist auf sofort, 15. Mai oder 1. Juni billig zu vermieten: Marienstraße 43 im 4. Stock links.

Marienstraße 36 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes, gesundes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn gleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres Häbringerstraße 68 im 3. Stock rechts.

Pension-Anerbieten. *2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag. U. Sch. 2.2. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4.

Teilhaber-Gesuch. 2.2. Für ein großes Fabrikations-Geschäft im besten Gange wird ein tüchtiger Kaufmann mit Kapitaleinklage gesucht und ist für dieselbe mehr als genügend Sicherheit vorhanden. Auch sind für einen Teilhaber noch ausnahmsweise günstige Vorkaufe geboten. Näheres durch E. Fischmann, Häbringerstraße 29.

Lehrling-Gesuch. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingsstelle offen. E. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Köchinnen!! finden in guten Gasthöfen die besten Stellen durch A. Tröbster, Karl-Friedrichstraße 3. 86.

Lehrling-Gesuch. Für ein hiesiges Eisen- und Metallgeschäft ein gross & en détail wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann als Lehrling gesucht. Bedingungen günstig. Offerten unter O. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

M. Dienstpersonal jeder Art vermittelt und placirt E. Maier's Bureau, Kaiserstraße 71, parterre. 3.2.

Beschäftigungs-Gesuche. Eine reinliche Frau sucht einen Laufdienst. Auch übernimmt dieselbe Näh- und Flickarbeit. Zu erfragen Quersstraße 6 im 2. Stock. 3.2.

3.3. Ein junger Mann, verheirathet, sucht Beschäftigung irgend welcher Art im Schreib- und Rechenfach. Günstige Anträge erbittet C. Rosch, Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Verloren wurde am Dienstag Abend im Theater ein dreireihiges Korallenarmband. Gegen gute Belohnung abzugeben im Dammstädter Hof.

Verlaufen. Ein junger Epiker, weiß mit braunen Abzeichen, hat sich am Sonntag Abend verlaufen. Es wird um gest. Rückgabe gegen Belohnung gebeten: Werberstraße 10.

Entflogen. Ein Kanarienvogel ist am 10. Mai entflogen. Abzugeben gegen Belohnung: Gartenstr. 27 im 3. Stock.

Haus-Verkauf. 2.2. Ein seit wenigen Jahren erbautes Herrschaftshaus mit Garten, im Hardtwaldstadtheil gelegen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist zu verkaufen und Näheres zu erfahren Friedrichsplatz 2 im Laden.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze hat aus Auftrag zu verkaufen. W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Haus-Verkauf. 3.2. Ein sehr rentables Haus, worin seit Jahren ein Holz- und Kohlengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, ist billig zu verkaufen. Näheres Wielandstraße 26 im Laden. Unterhändler ausgeschlossen.

Fabrikantwesen. 3.2. Ein größeres Fabrikantwesen mit Dampf- und Wasserkraft, zu jedem Betrieb geeignet, unweit Karlsbrunn, an einer Bahnstation gelegen, ist billig zu verpachten event. zu verkaufen. Näheres Auskunft ertheilt W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Billig zu verkaufen. 3.3. Wegen Abbruch meines Ofenmagazins zur Herstellung der Kaiser-Wilhelm-Passage verkaufe ich den Rest meiner Porzellan-Füllösen zum Selbstkostenpreis. Achtungsvoll Karl Zimmermann, gen. Albecker, Kaiserstraße 124.

Zu verkaufen: eine zweiseitige Vertäfelung in gebeiztem Tannenholz mit Thüröffnung und Verdachung, 2 Meter hoch und 5 Meter lang, zur Abtheilung eines Zimmers: Vinkenheimerstraße 15 im Kontor.

Verkaufs-Anzeigen. Eine eiserne Wendeltreppe ist zu verkaufen: Spitalstraße 38 im Laden.

Eine gebrauchte Singer-Nähmaschine, für deren Güte garantirt werden kann, ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 30 im Seitenbau links. Ein gut erhaltener Kinderwagen wird abgegeben: Amalienstraße 24 im Seitenbau.

* Strichstraße 31 ist ein Eiskasten und eine Parthie Porzellan zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock.

Eine Schneider-Nähmaschine
(Singer), beinahe neu, und einige Nähmaschinen sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Dachgauben,
3 Stück sammt Fenst. r., noch sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Müppurrerstraße 6. 2.2.

Kauf-Gesuch.
— Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

3.2. **Marquise,**
eine gebrauchte, gut erhaltene, auf einen Balkon wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal,** Hauptstraße 60. 3.3

Pflegekind.
3.2. Eine Frau, welcher gute Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht ein Kind in mütterliche Pflege aufzunehmen. Näheres Lessingstraße 27 im 4. Stock. Erkundigungen können beim Hauseigentümer im 1. Stock einbezogen werden.

Madeira,
Dry Madeira,
Sherry,
Marsala,
Portwein,
Malaga,
Tokayer,
Ruster Ausbruch,
Muskat-Lünel
empfehlen in bester Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Thee,
garantirt acht chinesischen
(keine Mischungen mit indischer Waare)
Souchong, Pecco
in 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten und Büchsen.
Vollgewicht garantiert.
Niederlagen bei:
Herrn Otto Holzmann, Ecke der Kaiser- und Karlstraße,
Herrn Fried. Meiß, Marienstraße 43, Ecke Werderstraße,
Herrn Theod. Compter, Hofconditor, Waldstraße 8,
Herrn Friedrich Knab, Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße,
Frau A. Bieger Wittwe, Kaiserstraße 110,
Frau Rudolph Leo Wittwe, Hebelstraße 3,
Herrn Carl Frey, Kaiserstraße 99,
Herrn Louis Hämer, Kaiserstraße 74, Marktplatz.
Carl Schaller,
Hirschstraße 76.

Baden-Badener Pastillen
gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung, durch deren hohen Gehalt an natürlichem Badener Quellsalz alle andern dergleichen Mittel an schleimlösender Wirkung bei weitem übertreffend, sind zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken, Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker Sachs.

Messina-Berg-Orangen
von neuen Zufuhren, in hochebler, süßer, garantiert haltbarer Frucht liefert zu den billigsten Preisen an
Wiederverkäufer
Robert Hallmayer.
Stuttgart. Messina. 3.3.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Mittheilung, daß sich mein Geschäft von heute ab **Kaiserstraße Nr. 136,** eine Stiege hoch, im früher **Hald & Neu'schen** Hause befindet. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.
Zugleich bringe ich meine **Concession** für **Normal-Kleider** in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll
O. Forsberg,
Hofkleidermacher. 5.3.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Meinen geehrten Kunden zeige hiermit höflichst an, daß ich von heute an mein seit 5 Jahren im Hause Waldstraße 4 betriebenes
Kurz- und Wollwaaren-Geschäft
in das gegenüberstehende Haus, **Waldstraße 7,** verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Lokale erhalten zu wollen.
Karlsruhe, den 28. April 1887. 3.3.
H. Vögelin-Engelhardt Ww.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Meiner verehrten Kundschaft sowie der Einwohnerschaft hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft sammt Wohnung von der Schützenstraße 51 nach der **Luisenstraße 32** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
Theodor Trabinger, Blechnernmeister,
Luisenstraße 32.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Wir beehren uns, der hiesigen Einwohnerschaft die Mittheilung zu machen, daß wir unter'm Heutigen ein
Woll-, Weiß- und Kurzwaaren-Geschäft
errichtet haben. Unser sehr reichhaltiges Lager ermöglicht uns, allen Anforderungen gerecht zu werden und bitten wir um geneigten Zuspruch.
Achtungsvoll
Geschwister Gross,
Waldstraße 4. 3.3.

22 Schützenstraße 22.
 Filiale der Herren
Gebrüder Hensel,
 Hoflieferanten,
 empfiehlt:
 rohen und gekochten Schinken
 im Anschnitt,
 Göttinger, Salami, Lyoner,
 Schinken, feine Leber u. feine
 Blutwurst, Kouladen etc. etc.
 täglich frisch. Um geneigten Zuspruch bittet
L. Schlundt,
 32. 22 Schützenstraße 22.

Monsheimer
Mahm-Käse,
 auf der Mosterei-Ausstellung in München
 mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
 (Camembert überragend), wird von mir in
 alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das
 Stück verkauft.
 Gleichzeitig empfehle täglich frische Mons-
 heimer Süßrahm-Butter.
Fried. Malsch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57.

43. Ueber P. Kneifel's
Saar-Tinktur.
 Dieses vorzügliche, ärztlich auf das Wärmste
 empfohlene Kosmetikum reinigt vor allen Dingen
 den Haarboden von allen die Haare zerstö-
 renden Einflüssen, und gibt den im Absterben
 begriffenen Haarwurzeln neues Leben wieder. Was
 jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tink-
 tur anwenden, sie befeuchtet sicher das Ausfallen
 der Haare, angehende, und wo noch die geringste
 Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene
 Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf strengster
 Wahrheit beruhenden Zeugnisse hochachtbarer Per-
 sonen zweifellos erweisen. — Die Tinktur ist in
 Flac. zu 1, 2 u. 3 M in Karlsruhe nur echt bei
 P. Wolf, Parfüm.-Handl.

— **Camphor** —
 Naphthalin,
 Naphthalinblätter,
 Parfouchy, 10.10.
 Rotteneisenz,
 span. Pfeffer,
 Insektenpulver
 empfiehlt die Drogerie
Carl Roth.

Camphor,
 unstreitig bestes Mittel zur Aufbe-
 wahrung von Teppichen, Kleidern und
 Pelzwerk, billigt,
Insektenpulver,
Naphthalin,
Mottenspiritus,
span. Pfeffer etc.
 empfiehlt in frischer Waare die Material-
 waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Französischer Krystall-Wein
 (durchsichtig, hell und flüchtig),
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
 Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für
 Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
 Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
 Eisenstein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und
 dauerhaft zu litten, daher täglich für jeden Haus-
 halt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer, Weißbrod's Nachfolger.
 Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich mein Küfere-
 geschäft sammt Wohnung von der Durlacherstraße 93 in mein Haus, **Steinstrasse 3,**
 verlegt habe.
 Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch
 fernerhin bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll
 2.2. **H. Erath, Küfer und Eichmeister.**

Geschäfts-Gröfßnung und Empfehlung.
 2.2. Beehre mich, hierdurch höflichst mitzutheilen, daß ich **Kronenstraße Nr. 1**
 eine **Bau- und Möbelschreinerei** errichtet habe und empfehle mich zur Anfertigung
 aller in diesem Fach vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung gewissenhafter Ausführung.
 Reparaturen prompt. Einem freundlichen Wohlwollen entgegengehend, zeichnet
 hochachtungsvoll
P. Liebers.

Geschäfts-Gröfßnung und Empfehlung.
 Beehre mich, hierdurch zur geneigten Kenntnißnahme höflichst mitzutheilen,
 daß ich mit Heutigem ein
Installationsgeschäft für Gas- und Wasserleitung
 sowie
Blechneerei
 hier selbst — **Waldhornstraße 21** — eingerichtet habe.
 Gestützt auf die in diesem Fache gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen,
 geht mein Bestreben dahin, durch prompte und gewissenhafte Ausführung der
 mir gütigst zugewendeten Aufträge, unter billiger Berechnung, geschätztes Ver-
 trauen zu rechtfertigen und freundliches Wohlwollen mir zu gewinnen.
 Indem ich mir noch zu erwähnen erlaube, daß gesl. Aufträge auch in
 meiner Wohnung, **Waldhornstraße 24,** entgegengenommen werden, empfehle mich
 mit aller Hochachtung
 3.3. **Anton Lampert.**

Modes.
 Eine Parthie **Hüte,** garnirt und ungarnt, hauptsächlich
 für Kinder, wird, um damit zu räumen, zu Fabrikpreisen abgegeben.
B. Reiter,
 4.2. **30 Herrenstraße 30, gegenüber der kath. Kirche.**

Wir empfehlen unser bestaffortirtes Lager in
Handschuhen,
 sowohl in **Glacé, dänisch Leder,** wie auch eine große Auswahl von
 seidnen und fil d'ecosse Handschuhen
 zu billigsten Preisen.
Geschwister Söll,
 12.6. **Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.**

Britannia-, Metall-, Thee- und Kaffee-Service,
Kaffeemaschinen, Theekessel, Schnellsieder,
Servirbretter in Nickel, Blech, Messing u. Holz.
 empfehlen in grösster Auswahl
F. Mayer & Cie., Hoflieferanten,
 7.6. **Rondelplatz.**

Strohhut-Lack

in allen Farben empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
10.7. Großh. Hoflieferant.

Oelfarben

in gereinigtem Oel stets frisch angerieben,
Lacke, Firnisse, Bronzen, Blattgold 2c. 2c.
empfehlen
die Material- und Farbwarenhandlung
von **Julius Dehn,**
55 Jähringerstraße 55.

25 Pfg.

1 Pfd. vollgewichtig geschnittene

I^a weiße Kernseife,

gelbe Kernseife, braune Harzseife, Schmierseife, Fettlaugenmehl und Soda zu den jeweils billigsten Tagespreisen bei

W. Erb, am Spitalplatz.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Corsetten.

Durch besonders günstigen Einkauf bei meinem Fabrikanten bin ich in der Lage, ein auf sitzendes, **echt Fischbein-Corset** das Stück Mk. 2.40 abgeben zu können.
Mein Lager ist in allen andern Qualitäten vom einfachsten bis feinsten Genre bestens sortirt.

Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 135.

Kinderhütchen

werden unter Fabrikpreisen ausverkauft wegen Aufgabe dieses Artikels.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Sommer-

Handschuhe

in bekannt guten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
116 Kaiserstraße.



Neubeiten in
Stickerelen, Krausen, Spitzen, auch
Reste allerbilligst.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Einige Tausend Stücke St. Galler Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 cm Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch besonders günstigen Einkauf

unter dem Herstellungswert verkauft bei

Wilh. Willstätter,

24.16. Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir das von Hrn. **Hoh. Kreutz** betriebene **Asphalt-, Cement- und Holzcement-Geschäft**

übernommen haben und dasselbe in bisheriger Weise und mit denselben und besten Arbeitskräften weiterführen werden.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen in obigen Branchen, sind wir in der Lage, alle vorkommenden **Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dachpappearbeiten** zu äußerst billigen Preisen und unter langjähriger Garantie auszuführen und stehen zahlreiche Referenzen über von uns hier früher und anderwärts ausgeführten Arbeiten gerne zu Diensten.

Karlsruhe, im Mai 1887.

Hochachtungsvoll

Martenstein & Josseaux,

6.4. Karlsruher Asphalt-, Cement- und Holzcement-Geschäft,
Leinastraße 4.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

8.2. Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

Das Bau- und Möbel-Geschäft

von

6.2.

Karl Martin,

Academiestraße 9,

empfehle ein gut assortirtes Lager von selbstverfertigten **Möbeln** sowie ganze **Zimmereinrichtungen** und einzelne Stücke in einfacher bis zur feinsten Ausführung unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

Besonders mache ich aufmerksam auf einen großen Posten von **Stählen** bis zu den feinsten Ausführungen und werden dieselben zu den billigsten Preisen abgegeben.

Neueste Sachen in
Teppichen, Vorlagen,
Beetdecken, Tischdecken,
Schoner aller Art von 20 Pf. an,
Läuferstoffe von 85 Pf. an
 in schöner Auswahl billigst.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Schirme!

Kaiserstrasse 166.

Kaiserstrasse 166.

Kaiserstrasse 166.

Wegen Geschäftsaufgabe:

**Hochzeits-,
 Verlobungs-
 und
 Gelegenheitsgeschenke**
 zu außergewöhnlich billigen
 Preisen.

Fr. Distelhorst,
 187 Kaiserstraße 187.

Pianofortefabrik von **A. Ohnimus,**

Amalienstrasse 20, Karlsruhe,
 empfiehlt ihre als vorzüglichst anerkannten
 eigene **Pianinos** Fabrikate.

Nur durch erfahrungsgemässe eigene
 Fabrikation bin ich in der Lage, zu den
 bekannten **enorm billigen Fabrik-**
preisen Pianinos in bester Qualität zu
 bieten, welche in kurzer Zeit grösste Aner-
 kennung gefunden haben.

Reiche Auswahl

neuer zu
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken
 geeigneter Gegenstände in jeder
 Preislage empfiehlt 73.

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.

Wasser-Schläuche

in Gummi und Hanf, beste Qualitäten,
 empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Wilhelm Göttle.

NB. Bei Abnahme größerer Längen wird das Einbinden der
 Schläuche gratis besorgt. 4.3.



Eisschränke,

eigenes Fabrikat,
 neuer verbesserter
Construction
 empfiehlt billigst 4.2.

Louis Anselment,
 Zähringerstraße 59.

Ausführung solid und sauber.

Herausnehmbare Eisbehälter.

Kein Schwitzwasser mehr am Boden.

Eisschränke

nach neuestem und bestem System, D.R.P.,
 für Haushaltungen, Restaurateure,
 Fleischer etc., sowie **Eisma-**
schinen in diversen Sorten em-
 pfeht billigst

Wilhelm Göttle.

Gute Ventilation.

Der größte Fohlenmarkt in Baden

findet am Dienstag den 5. Juli d. J. in Amlingen, Bahnstation bei Karlsruhe, statt.
 Der landw. Bezirksverein Karlsruhe za 11 für die ersten 30 auf dem Markte gekauften Fohlen
 (im Alter zu 3 Jahren einschliesslich) eine Prämie von je 10 Mark pro Stück an die Käufer.

Mit demselben verbunden ist eine Verloosung von **20**
Pferden und Fohlen im Werthe von 6000 Mark.

Der Gemeinderath.

NB. Loose à 1 Mk. — auf 10 Loose ein Fisches — sind zu haben bei Rathschreiber
 Huber in Amlingen, an welchen sich gefälligst auch Wiederverkäufer wenden wollen.

Loosverkauf in **Karlsruhe** bei den Herren:
 C. A. Dohlemann, Kaufmann, Ecke der Kaiser- Heine, Klingmann, Kaufmann, Ecke der Hirsch-
 und Herrenstraße, und Amalienstraße 51,
 Haasenstein & Woeler, Kaiserstr. 12, A. Schriber, Papierbandhauer, Kaiserstr. 133,
 C. A. Kandler, Kaiserstr. 199, Wih. Weg, Rappenmacher, Kaiserstr. 53.

Ambulatorische Poliklinik
(Unentgeltliche Behandlung)

für
Ohren-, Nase- und Halskrankh.
Dienstag 8-9 Uhr und Freitag 4-5 Uhr.
Kaiserstraße 134, Karlsruhe.
Dr. med. **Karl Kahsnitz**,
Specialarzt. 3.3.

Sprechstunden:
Täglich 9-1/2 Uhr und 2-4 Uhr
mit Ausnahme von Mittwoch, Samstag
und Sonntag Nachmittags.

Empfehlung.
*3.2. Reize hiermit ergeht an, daß ich von
heute ab Schützstraße 32 wohne. Ich empfehle
mich in allen vorkommenden Hafnerarbeiten; auch
wird das Beigeln von Röhren, Zimmern, Pfafonds
z. c. billig und prompt ausgeführt.
Achtungsvoll **Philipp Müller**, Hafner.

**Feuer- und diebesichere
Kassenschränke**

empfehlen zu billigen Preisen
Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.

Metall-Giesserei.

Unterzeichneter bringt hiermit
seine Metallgiesserei in empfehlende
Erinnerung.
Große Auswahl verschiedener
Sorten Schlauchgewinde,
Hahnen, Hydranten etc.
Anfertigung von Etalagen für
Schaufenster, Buffets, Schreib- und
Waschtische z. c.
Muster können jederzeit einge-
sehen werden.
Reparaturen werden prompt
besorgt.
Louis Benzinger,
Eisfabrik Karlsruhe.

Milch. Milch.

Wir bringen unsere Milch in empfeh-
lende Erinnerung. Durch **rationelle Fütte-
rung der Kühe** ist dieselbe sowohl für den
Kurzgebrauch als auch für Kinder sehr
zu empfehlen. **Bersandt** Morgens von 7
Uhr und Abends von 5 Uhr ab in je frischer
Milch per Liter 18 Pf. Ggf. Bestel-
lung wolle man an unsere Niederlage,
Ecke der Waldhorn- und Zähringer-
straße 19, richten.
Freih. v. Gemmingen'sches Hofgut, Gemmingen.

**Forlene und tannene
Schwartenabfälle,**

sehr trocken, zu Anfeuerholz passend,
gefäht, empfiehlt zu billigem Preise 4.3.
A. v. Steffeln,
Dampfsägerei, Holz- u. Kohlenhandlung.

Café Kaiser,
24 Zirkel 24.

Berliner Weißbier.

Die Eisenhandlung

von
S. Schwarzenberger,
Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße,
empfehlen: 2.2.
Herde, emaillierte Kochgeschirre sowie sämtliche
Eisenwaaren zu billigsten Preisen.

Johannes Scherr

9.1. *Nachgelassenes Werk „Letzte Gänge“ eben erschienen, allen seinen Freunden empfohlen. 6 Mark. Früher erschien „Germania“, eine deutsche Kulturgeschichte mit zahlreichen Illustr. 70 u. 20 M. „Gestalten und Geschichten“ 9 M. Vorrätig in allen Buchhandlung.*

3.1. **Karlsruhe.
Philharmonischer Verein.**

Samstag den 14. Mai 1887
in der evangelischen Stadtkirche
Viertes Konzert.
Passionsmusik
nach dem Evangelisten Lukas
von
Joh. Seb. Bach,
für Soli, Chor und Orchester.
Die Solopartien haben die Großh. Hofopernsängerinnen Fräulein **Mailhac** und **Friedlein**,
der Großh. Hofopernsänger Herr **Oberländer** und der Großh. Kammerfänger Herr **Gausler** über-
nehmen; die Orgel wird von Herrn **Eduard Neuf** gespielt.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.
Das Einführungsrecht der Mitglieder ist für dieses Konzert aufgehoben. Für Nichtmitglie-
der sind Eintrittskarten zum Preise von 3 Mark bei Herrn **Hoslieferanten Carl Bre-
genzer** zu haben.
Der Text der Gesänge wird am Eingang der Kirche zum Preise von 20 Pf. abgegeben.



Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

3.2. **Samstag den 14. Mai 1887,**
Abends 8 Uhr,
zur Feier des 39jährigen Bestehens der **Fulderei**

Musikalisch-humoristische Aufführung
im großen Saale der **Gesellschaft Eintracht.**

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien-
angehörigen höflichst ein, mit dem Bemerkten, daß alles **Einführungs-
recht vollständig aufgehoben** und der Zutritt nur gegen Vorzeigen
der Mitgliedskarten gestattet ist. Schulpflichtige Kinder werden nicht
zugelassen.
Saal und Gallerie werden um 7 Uhr geöffnet.
Der Vorstand.

Wegen bevorstehender Inventur habe ich im früheren Geschäftslokale des Herrn **F. Koechlin**,

Friedrichsplatz 6,

von **Donnerstag den 12. bis Samstag den 14. Mai,**

eine große Parthie abgepaßter

≡ Sopha- und Bett-Vorlagen ≡

sowie

≡ Teppich-Reste ≡

für Bett-Vorlagen sehr passend,

in **Plüsck, Brüssel und Tapestry,**

zu außerordentlich billigen Preisen

dem Verkauf ausgesetzt und erlaube mir, auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf hiermit aufmerksam zu machen.

21.

Adolf Sexauer.

Damit verbunden ist der Verkauf zurückgesetzter Waaren, als: **Glas, Porzellan, Bronze, Gaslustres, Laternen** &c. &c., der Firma **F. Koechlin**, weit unter Fabrikpreisen.

Damen-Mäntel-Fabrik **E. Cohen,** Kaiserstraße 54,
Spezial-Geschäft
für Damen- und Kinder-Mäntel.

Durch flotten Verkauf in der Vor-Saison war ich veranlaßt, mein Lager für die hohe Saison neuerdings zu vervollständigen, so daß sämtliche Sorten von Mänteln wieder in größter Auswahl vorrätzig sind. Preise äußerst billig und fest. Bedienung prompt und reell. Original-Modelle unter Einkaufspreisen.

21.

Friedrich Köster,
Dachdeckungsgeschäft, Ruppurrerstraße 94,
gegründet 1863,
empfiehlt sich im Eindecken von Bedachungen in Schiefer, Holzcement und Dachpappe sowie in Reparaturen derselben.
Eigene Fabrikation, solide und billige Ausführung. Langjährige Garantie.

Bei günstiger Bitterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schloßplaz
Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

L. Z. Tr.
13. V. 7 1/2 U. Ab. I. Gr. Bal.

Folgt ein Zweites Blatt.